

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren
Mitte Dezember 2021 - Mitte Februar 2022

Während ich diese Zeilen schreibe, schaue ich aus dem Fenster noch auf fallende Blätter. Es ist November. Für mich ist das eine wichtige Zeit im Kirchenjahr. Wir gedenken der Opfer der Kriege und des Nazi-Terrors, erinnern an die Verstorbenen aus unseren Familien und der Gemeinde und zünden Kerzen für sie an.

Bald kommt die Woche zwischen Ewigkeits- oder Totensonntag, wie er früher meist genannt wurde, und dem ersten Advent. Eine stille und dunkle Woche.

Dann ist Advent. Und wieder zünden wir ein Licht an. Das erste Licht am Adventskranz ist ein Hoffnungslicht. Es werden mehr werden, es soll heller werden mit dem Licht, das die Pfadfinder aus Bethleem bringen, mit den Lichterbrücken auf den Fensterbänken, den Herrnhuter Sternen und schließlich dem geschmückten Weihnachtsbaum.

So ist das schon lange und so wird es auch in diesem Jahr wieder werden. Es gibt noch Kontinuität, Vertrautes und Bewährtes in unserem Leben.

Wie wir 2021 Weihnachten feiern werden, wage ich jetzt noch nicht zu sagen. Wir beginnen gerade mit Krippenspielproben. Ob wir sie aufführen können im Gottesdienst am Heiligabend?

Heute ist der Tag mit den bisher höchsten Inzidenzwerten. Vielleicht werden sie morgen weiter steigen. Ich halte mich in der ganzen Unsicherheit, die wir gerade zusammen erleben, an das, was bleibt. Dazu gehören auch die Strukturen des Kirchenjahres. Es bleiben uns die Liturgie unserer Gottesdienste, die biblischen Texte, die wir lesen und

hören, die alten und neuen Lieder, die wir singen.

Zu dem, was nicht verloren gehen darf, gehört auch die Hoffnung auf Erneuerung durch Gott. „Sein Reich komme im Himmel, wie auf Erden“ beten wir mit den altbekannten Worten. So soll es sein. Amen.

Ihnen und Euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit mit hoffentlich vielen Begegnungen und gemeinsamer Zeit!

Für das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde in Hilstrup und Amelsbüren

IHR KLAUS MAIWALD

Adventliche Andachten in Hilstrup und Amelsbüren

„Haltepunkte,“ eine Zeit zum Zuhören, Mitsingen, Innehalten und Kraftschöpfen – das wollen die Andachten sein, die wir an den Adventssamstagen feiern. Sie werden von verschiedenen Gastgeber*innen gestaltet und finden angesichts der Corona-Lage ausschließlich im Freien und unter Beachtung der jeweils geltenden Regeln statt (Dauer ca. 20 Minuten). Herzliche Einladung!

Samstag 11.12 18:00 Uhr

KiTa Pezzettino, Am Wiedeiken, Amelsbüren. Veranstalter: Pfarrer Klaus Maiwald

Samstag 18.12. 18:00 Uhr

Innenhof ServiceWohnenPlus des Landwirtschaftsverlags, An der Gräfte, Hilstrup. Veranstalter: Lisa Kaup, Margret Köster, Uwe Thorwesten

Pastor mit Leib und Seele

„Geboren wurde ich 1969 in der Schillerstadt Marbach am Neckar.“ **Torsten Karbe**, langjähriger Prediger der Landeskirchlichen Gemeinschaft (LKG) in Hilstrup, ergänzt: „In Marbach habe ich meine Kindheit und Schulzeit verbracht, das war eine schöne, eine friedliche Zeit.“

Ausschlaggebend für den Entschluss, nach dem Abitur Theologie zu studieren, war seine Religionslehrerin: „Das war eine tolle Frau, die verbreitete eine wohltuende Ruhe und hatte eine ganz große Liebe zu Kindern. Ich weiß noch, dass die Geschichte von Jakob, der mit Gott ringt, meine absolute Lieblingsgeschichte war“, lacht Torsten Karbe. Seinen Zivildienst machte er beim Jugend-, Missions- und Sozialwerk Altensteig in der Nähe von Böblingen.

„Meine erste richtige Stelle hatte ich dann als Gemeindediakon in Aidlingen bei Böblingen“, berichtet Torsten Karbe. „Das war sehr praktisch ausgerichtet, und ich hatte von Konfirmandenunterricht über Jugendarbeit bis zum Seniorentreff in allen Bereichen zu tun. Nicht zu vergessen der regelmäßige Predigtendienst!“

Durch den Tipp eines Bekannten wurde Torsten Karbe 2001 auf eine freie Stelle der LKG in Münster aufmerksam. Die Landeskirchlichen Gemeinschaften sind organisatorisch selbständige Gruppen innerhalb der evangelischen Landeskirchen, die sich im Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband zusammengeschlossen haben. Neben Gottesdiensten liegt der Schwerpunkt der Arbeit auf Gruppenstunden mit Bibelarbeit.

Nach einem Besuch in der Domstadt war dann schnell alles klar, und so wurde Münster-Hilstrup und das Gemeinschaftshaus „Emmaus“ in



der Böttcherstraße für ihn und seine Familie, Ehefrau Rebecca, Tochter Anna-Lena und Sohn Jonathan, die neue Heimat und der Bezirk Münsterland mit den Einzugsbereichen Münster und Rheine der Arbeitsbereich für Prediger Torsten Karbe.

Nach 20 Jahren wechselt er nun die Stelle und wird als Gemeinschaftspastor der Reformierten Gemeinde in Hagen (Westf.) tätig.

Torsten Karbe, der seinen evangelischen Gemeinde in Hilstrup immer sehr verbunden war und auch gern mal den Gottesdienst in der Christuskirche gehalten hat, begeistert sich für die Musik, insbesondere Jazz, und den Vogelschutz. Und als treuer Anhänger des VfB Stuttgart hat er es von Hagen aus demnächst auch nicht mehr ganz so weit ins Stadion...

INGO ZOCHER

Nicht nur als Prediger, sondern auch im KU3 hat sich Torsten Karbe immer wieder als Hauskreisleiter in unserer Gemeinde eingebracht. Wir danken ihm für sein herzliches und fröhliches Engagement und wünschen ihm für seine neuen Aufgaben Gottes Segen! Übrigens: **Am 2. Januar 2022** wird Torsten Karbe die Gottesdienste in Amelsbüren und Hilstrup halten.

Mutausbruch – Ein bisschen Mut für zwischendurch! KiBiWo 2021

Wer hätte vor einem Jahr gedacht, dass die Kinderbibelwoche auch in diesem Jahr wegen Corona noch einmal überwiegend online stattfinden muss? Das Leitungsteam hat sich davon nicht entmutigen lassen und sich gefragt: Womit können wir in dieser schwierigen Zeit Kindern Mut machen? Welche Geschichten aus der Bibel können ihnen den Rücken stärken? Das Ergebnis: Eine Mutmach-KiBiWo mit spannenden, lustigen und anregenden Videos, die jeden Morgen auf der Homepage abgerufen werden konnten. Von der History-Doku über den Vlog bis zum Bilderbuch war da alles dabei.

Mit dem Volk Israel in der Wüste haben wir entdeckt, dass es wichtig ist, in der Krise nicht in Panik zu verfallen, sondern ruhig zu bleiben und einen Schritt nach dem anderen zu machen. Das Vertrauen zu Gott, der mitgeht, kann da helfen. – Wir waren mit Jesus im Garten Gethsemane und haben erfahren, dass es helfen kann, seine Ängste auszusprechen, sie vor Gott zu bringen. – Von den Freunden, die den Gelähmten zu Jesus bringen, haben wir gelernt, dass der Mut, für andere einzustehen, Wunder bewirken kann. Die Frau, die Jesus salbt, hat uns gezeigt, dass es gut ist, auch die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen, und Daniel, dass es manchmal auch wichtig ist, laut und deutlich „Nein!“ zu sagen.

In den Materialboxen, die kurz vor Beginn der KiBiWo zu allen 120 angemeldeten Kindern nach Hause



gebracht wurden, konnten die Kinder neben ihrem Namensbutton und dem KiBiWo-Festivalbändchen, Popcorn zum Selbermachen, Nähmaterial für einen Sorgenfresser, Badetabs, Mutbohnen, Löwensticker und Bastelmaterial finden.

Ein bisschen live und präsent war es dann aber auch. Wer wollte, konnte in der Kirche vorbeischaun, dort einen Teil vom Wochenspruch anmalen und mit einem selbst gestalteten Löwen verzieren: „Allem bin ich gewachsen durch den, der mich stark macht.“ (Philipper 4,13) Auch den Abschluss-Gottesdienst, der zugleich live gestreamt wurde, konnten wir in Präsenz feiern. Auf dem stürmischen See Genesareth lief Petrus übers Wasser, bis er Angst vor der eigenen Courage kriegte und beinahe untergegangen wäre. Aber Gott sei Dank war Jesus ja da. Ein schönes Beispiel dafür, dass Gottvertrauen Mut machen und Selbstvertrauen geben kann.

So war es also in diesem Jahr... Und im nächsten Jahr? Da treffen wir uns dann hoffentlich wirklich wieder alle leibhaftig in der Kirche. Wir jedenfalls lassen uns nicht entmutigen und glauben ganz fest daran. Bis dahin wünschen wir Euch allen ganz viel Kraft und Geduld und Mut. Bleibt gesund und seid behütet!

Für das KiBiWo-Leitungsteam
BEATE BENTROP

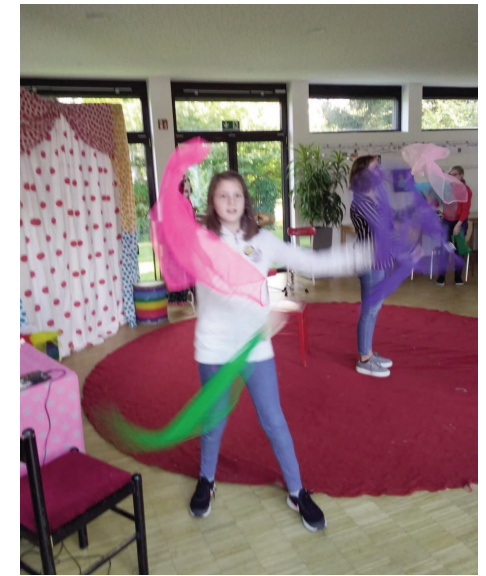
Mut und Courage – eine Projektwoche für Jugendliche

In der ersten Herbstferienwoche lud das Ev. Kinder- und Jugendzentrum Jugendliche zur Motto-Woche „Mut und Courage“ ein. Die Jugendlichen hatten Gelegenheit, sich näher mit Gedanken und Gefühlen zu beschäftigen, die die Selbstwertstärkung und den Rückhalt durch die Gemeinschaft im Fokus hatten.

Es war Platz für Gefühle wie Angst, Unsicherheit und Hilflosigkeit. Es wurde experimentiert mit den eigenen Grenzen und Möglichkeiten, diese zu schützen. Und es waren alle eingeladen, eigene Grenzen zu überwinden.

Der gemeinsame Spaß und die wachsende Vertrautheit in der Gruppe haben dazu beigetragen, dass es sich die meiste Zeit leicht anfühlte, gewohntes Terrain zu verlassen und Mut aufzubringen, Neues zu wagen. Es gab dazu Vertrauens-Spiele und das Balancieren auf der Slackline wurde probiert.

Ina Abbenhaus vom Ev. Jugendzentrum Handorf hat mit uns Sorgenfresserchen genäht. Dabei kamen originelle und urige Wesen zustande, die bestimmt sehr gewillt sind, alle Sorgen und Ungereimtheiten zu vertilgen und vertrauensvoll zu bewahren. Mitgewirkt an diesem bunten Programm hat auch der Clown Fidelidad, bei dem wir in kürzester Zeit gelernt haben, mit Tüchern zu jonglieren und auch ermutigt wurden, verschiedene Seiten von uns zu zeigen – und zwar „öffentlich“.



Zum Abschluss kam dann unsere wunderbare neue Küche wieder zum Einsatz. Wir wählten ein Rezept aus, das etwas ungewohnt für unseren Gaumen schien, das wir aber auch gern mal ausprobieren wollten. Und der Mut dazu wurde belohnt – es war so lecker. Und – ganz nebenbei – die Jugendlichen haben es alleine gekocht. Sehr super!

Die Resonanz am Ende der Woche war eine allgemeine Zufriedenheit. Das freut und verlangt nach Wiederholung (mit einem anderen Motto), finden wir.

SABINE ONNEBRINK UND
KOLLEGIN INA ABHENHAUS



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de

Kantortitel für Thomas Mittring

Es gibt –auch in dieser Zeit – freudige Ereignisse und Grund zum Feiern. Am Reformationstag wurde unser Organist Thomas Mittring von Superintendent Holger Erdmann in einem Gottesdienst mit viel Musik zum Kantor ernannt.

Ein Kantor, das ist jemand, der sich in besonderer Weise um die Kirchenmusik und vor allem: den Gemeindegesang verdient macht. Das ist ziemlich protestantisch. Denn für Martin Luther war der Gemeindegesang ein zentrales Mittel, um die Menschen in den Gottesdienst einzubeziehen und im Glauben sprachfähig zu machen. So hat er angefangen, Kirchenlieder zu schreiben, und viele seiner Wegbegleiter sind in seine Fußstapfen getreten. Thomas Mittring auch: Mit seinem swingigen Lied „Ich glaube, also bin ich“, das er für den Kirchentag 2017 komponiert und getextet hat, ist ihm ein modernes evangelisches Credo gelungen, in das man leicht einstimmen kann.



Freut sich über die Ernennungsurkunde, die Superintendent Holger Erdmann (l.h.) überreicht hat: Der frischgebackene Kantor Thomas Mittring (r.v.).



Zur Feier des Tages eine Musiktorche. V.l. Superintendent Holger Erdmann, Kantor Thomas Mittring, Pastor Klaus Maiwald, Pastorin Beate Bentrop.

Kirchenmusik nicht als Begleitmusik zum Gottesdienst, sondern als zentralen Bestandteil der Verkündigung zu begreifen, das ist ihm ein Anliegen.

Seit 2002 erfreut er uns nicht nur durch sein virtuoses Orgelspiel, in dem er von Barock über Romantik bis hin zu Jazz und Pop durch die Genres switcht und dabei auch alte Lieder ganz neu hören und erleben lässt, sondern hat auch als Chorleiter des Kirchenchores und des Gospel-Projektchores Akzente gesetzt: die Einbindung der Chöre in den Gottesdienst und die gesungene Kommunikation mit der Gemeinde.

Er macht Lust am Singen: Wenn Thomas mit der Gemeinde einen Kanon einstudiert, dann klappt der nicht nur, sondern die ganze Gemeinde gerät in Schwingung. Wenn die Gemeinde mit dem „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ ausläuft produziert er an der Orgel eine Schiffsirene und das Stampfen des anlaufenden Motors. Wenn die Orgel unter seinen Fingern zu „Geh aus mein Herz“ wie die Nachtigall tiri-

liert, freuen sich alle. Im Gottesdienst mit der Minimaus lässt er am Klavier die „Puppen tanzen“ oder streichelt mit behutsamen Klängen die Seele.

Seine Musik verknüpft er eng mit den gesprochenen Inhalten im Gottesdienst. Wurde in der Predigt der Auszug des Volkes Israel aus Ägypten erwähnt, dann tauchen im Vorspiel zum nächsten Lied Motive von „Go down Moses“ auf. Und aufpassen muss man bei ihm auch, denn oft greift das Vorspiel ein ganz anderes Lied auf, als angeschlagen ist, und erst im letzten Takt erfasst man, wo der Hase hinläuft... – Macht Spaß!

Wir freuen uns, einen solchen Kantor zu haben und sagen: Danke, lieber Thomas!

BEATE BENTROP

Soirée in der Christuskirche

Samstag, 18.12.2021, 18.30 Uhr

Klassik meets Percussion
Vasil Laghidze (Klavier, r.) und Bernhard Winkels (Percussion, l.) präsentieren Werke von Bach, Chopin, Beethoven, Mozart, Tschaikowski und Khachaturian.

Eintritt frei. Es gilt die 2G-Regel.



Lichtsuche



Das Triptychon „Lichtsuche“ von Erwin Löhr wird im Mittelpunkt einer Soirée in der Hiltruper Christuskirche im Januar oder Februar 2022 stehen. Ein genauer Termin wird über die Presse und die Homepage der Kirchengemeinde bekannt gegeben.

(www.ev-kirche-hiltrup.de)

Drei unterschiedliche Betrachtungen des originalen Kunstwerkes sind geplant. Eine Annäherung durch ein Zwiegespräch sowie Betrachtungen des Künstlers gehen dem Höhepunkt voraus: die Improvisationen zum Bild an der Orgel durch den Musiker und Kirchenkreis-Kantor Konrad Paul. Das Soirée-Team freut sich auf ihren Besuch.



anderen und ihre Bedürfnisse, ihrem verschmitzten und trockenen Humor und ihrem unkomplizierten Zupacken hat sie vielen in der Gemeinde gut getan und das Gefühl von „zu Hause sein“ vermittelt.

Rosis Lieblingslied war: „Herr, deine Liebe ist wie Gras und Ufer, wie Wind und Weite und wie ein Zuhause“. Dass sie bei Gott beides findet – Freiheit und Geborgenheit – das war ihr wichtig.

Wir denken dankbar an Rosi Knackstedt und vertrauen darauf, dass sie auch jetzt in Gottes geöffneter Hand geborgen ist.

Unsere Anteilnahme gilt ihrem lieben Mann Wolfgang, ihren Kindern Heike, Martin, Steffi und Julia und allen Angehörigen.

Für das Presbyterium der
Ev. Kirchengemeinde
PASTORIN BEATE BENTROP

Durch die Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:

- 9.10. Leonard Massarski
- 23.10. Max Göring
Emil Peter
- 24.10. Matthis Thoene
Justus Thoene
Jakob Thoene
- 6.11. Linus Arnsmann
- 21.11. Thea Marie Stewing

Aus unserer Gemeinde verstorben sind:

- 27.10. Else Heithoff, 92 J.
- 3.11. Bruno Felmet, 86 J.
- 4.11. Ursula Blume, 89 J.
- 7.11. Rosemarie Knackstedt, 79 J.

Nachruf für Rosemarie Knackstedt



Die Ev. Kirchengemeinde Hilstrup trauert um

Rosemarie Knackstedt

die am 7.11.2021 im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Rosi Knackstedt war viele Jahre Mitglied des Presbyteriums und hat als Kirchmeisterin mit ihrer engagierten und besonnenen Art Akzente gesetzt.

Christlicher Glaube, Gemeinschaft der Heiligen, war für sie etwas ganz Praktisches, Handfestes und nicht an die Konfession gebunden. So war sie sowohl im Sozialdienst St. Clemens als auch in der Nachbarschaftshilfe der Gemeindediakonie e.V. aktiv.

Besonders lag ihr die Kinder- und Jugendarbeit am Herzen. Auch hier hat sie sich ganz praktisch eingebracht. Die hungrigen Teamer*innen der Kinderbibelwoche hat sie kurzerhand bekocht und war viele Jahre die heimliche „Mutti“ der KiBiWo.

Mit ihrer Herzlichkeit, ihrem klaren und aufmerksamem Blick für die

Herbstliche Gemütlichkeit...



... im Ev. Kinder- und Jugendzentrum: 20 Kinder machten es sich in der zweiten Herbstferienwoche bei uns gemütlich. Decken und Kissen wurden rausgekratzt und eine Hütte gebaut. Es wurden emsig Kürbisse ausgehöhlt, angemalt und Gesichter hineingeschnitzt. Mit einem Teelicht strahlten sie fröhlich bis gruselig. Es wurde wieder viel gebastelt und gebaut.

Das Wetter war die meiste Zeit prima, und so konnten die Mädchen und Jungen auch Draußenspiele nutzen. Unsere Pedalo-Teamboxen erweisen sich immer wieder als wahre Schatzkisten für Spaß und Bewegung. Luca und Haris, unsere Betreuer-Jungs waren außerdem sehr gefragt zum Kicken und zum Toben.

Und ein bisschen wie zu Hause fühlt es sich vielleicht auch an, wenn selbst gekocht und gebacken wird. Schön, wenn es in Vorbereitung auf das gemeinsame Essen schon mal lecker nach Pizza riecht und nach Pfannkuchen. Schön war's wieder mal!

DAS HERBSTFERIEN-TEAM

Diakonie Münster: Ambulante Pflege

Tina Gausepohl
Einsatzleitung Diakoniestation Süd

Tägl. 8.00 - 16.00 Uhr

Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
Tel.: 02501/4409140

Diakonie Münster: Beratung zu Pflegefragen

Theresia Nimpsch,
Pflegeberaterin Diakoniestation

Jeden 1. Donnerstag im Monat,
9.00 - 11.00 Uhr

Ev. Gemeindebüro,
Hülsebrockstr. 16
Tel.: 0251/9277600 oder
0170/7892869

Frauenhilfen Amelsbüren und Hilstrup

Frauenhilfe Amelsbüren:
Altes Pfarrhaus St. Sebastian
(Zum Häpper 7)



Frauenhilfe Hilstrup:
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)

Zu konkreten Terminen und Durchführung der Gruppentreffen beachten Sie bitte Hinweise in der Tagespresse und auf der Homepage!



Unsere Gottesdienste Mitte Dezember 2021 – Mitte Februar 2022



So., 19.12. 3. Advent	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Lp. Riemann)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Lp. Riemann)
Fr., 24.12. Heiligabend		siehe Seite 11
Sa. 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Pfr. Maiwald)
So. 26.12. 2. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Pfrin Bentrop)
Fr., 31.12. Altjahrsabend	17.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Pfrin. Bentrop)
	18.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Pfrin. Bentrop)
So., 2.1. 1. So. n. d. Christfest	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Pred. Karbe)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Pred. Karbe)
So., 9.1. 1. So. Epiphania	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Pfr. Maiwald)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Pfr. Maiwald)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst, Hilstrup (Pfr. Maiwald)
Sa., 15.1.	18.30 Uhr	Gottesdienst im Alexianer-Krankenhaus (Lp. Riemann)
So., 16.1. 2. S. n. Epiphania	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Lp. Riemann)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Lp. Riemann)
So., 23.1. 3. So n. Epiphania	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (NN)
	10.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Jahresbeginn, Hilstrup (Pfrin. Bentrop)
Do., 27.1.	16.00 Uhr	Gottesdienst im Marienheim (Pfrin. Bentrop)
So., 30.1. Letzt. So. n. Epiphania	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Pfr. Maiwald)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Pfr. Maiwald)
So., 6.2. 4. So. v. d. Passionszeit	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Präd. Kleindiek)
	9.30 Uhr	Gottesdienst für Kleinkinder und Eltern, Hilstrup (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Präd. Kleindiek)
So., 13.2. Septuagesimae	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Pfrin. Bentrop)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Pfrin. Bentrop)
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst, Hilstrup (Pfrin. Bentrop)
So., 20.2. Sexagesimae	9.00 Uhr	Gottesdienst Amelsbüren (Pfr. Maiwald)
	10.30 Uhr	Gottesdienst Hilstrup (Pfr. Maiwald)

Gottesdienste in Präsenz am Heiligabend

Am Heiligabend wird es einen großen Open-Air-Gottesdienst für Familien mit Krippenspiel auf dem Sportplatz in Amelsbüren geben. Die Teilnehmer*innenzahl ist nicht begrenzt; es gilt Maskenpflicht, voraussichtlich auch die 3G-Regel.

Aufgrund der Corona-Situation können die Gottesdienste in den Kirchräumen nur mit einer begrenzten Teilnehmer*innenzahl stattfinden. Deshalb ist vorab eine persönliche Anmeldung im Gemeindebüro (Tel.: 02501/261888) erforderlich. Es gilt Maskenpflicht und die 3G-Regel. Wir bitten darum, die entsprechenden Zertifikate und Lichtbildausweise vorzulegen. Bitte beachten Sie auch aktuelle Hinweise auf unserer Homepage: www.ev-kirche-hiltrup.de.

15.00 Uhr	Open-Air-Gottesdienst mit Krippenspiel für Familien in Amelsbüren	Sportplatz des DJK Amelsbüren (Zum Häpper)	ohne Anmeldung, voraussichtlich 3G-Regel, Maskenpflicht
17.00 Uhr	Christvesper mit Predigt Amelsbüren	Andachtsraum Bestattungen Thieme (Gropiusstr. 12)	Anmeldung erforderlich, 3G-Regel, Maskenpflicht
18.30 Uhr	Christvesper mit Predigt Hilstrup	Christuskirche (Hülsebrockstr. 16)	Anmeldung erforderlich: 3G-Regel, Maskenpflicht
23.00 Uhr	Christmette	Christuskirche (Hülsebrockstr. 16)	Anmeldung erforderlich; 3G-Regel, Maskenpflicht

Online-Angebote

(am 24.12.2021 abrufbar über die Homepage: www.ev-kirche-hiltrup.de):

- Christvesper für Kleinkinder und Eltern aus der Christuskirche
- Christvesper mit Krippenspiel aus der Christuskirche
- Krippenspiel für Jugendliche

Unsere Gottesdienste in Amelsbüren und Hilstrup

Alle Angaben vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen der Corona-Situation.

Zurzeit gilt für Gottesdienste in der Kirche die 3G-Regel. Wir bitten darum das entsprechende Zertifikat (Schnelltests dürfen max. 24h alt sein) sowie einen gültigen Lichtbildausweis mitzubringen. In der Kirche muss Maske getragen werden, damit gemeinsamer Gesang möglich ist. Zurzeit verzichten wir auf die Feier des Heiligen Abendmahls.

Die Gottesdienste in Amelsbüren finden im Alten Pfarrhaus St. Sebastian (Zum Häpper 7), die Gottesdienste in Hilstrup in der Christuskirche (Hülsebrockstr. 16) statt.

Über aktuelle Termine sowie geltende Schutz- und Hygienemaßnahmen informieren Sie sich bitte auch auf der Homepage!

www.ev-kirche-hiltrup.de



MITTAGS- RUNDE

ab 05. Januar 2022

im Evangelischen Gemeindezentrum

für alle, die beim gemeinsamen Mittagessen
Begegnung und Gespräche suchen.

12.30 bis 14.00 Uhr

Seniorenmittagstisch

Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster-Hiltrup

Anmeldung im Büro der Gemeindediakonie
Telefon 02501/1669

Um unser Vorhaben zu unterstützen, benötigen wir noch Hilfe.
Ehrenamtlich Helfende sind herzlich willkommen.

Wir sind im Internet zu finden unter: www.seniorenforum-hiltrup.de

Foto: Cordula Deuback



Nun kommt die dunkle Jahreszeit
so ist's ein Leben lang.
Kaum Jemand, der sich darauf
freut,
und vielen wird es bang!

Sonn'ge Tage des Oktober
seh' deutlich ich vor mir;
sie werden zusehends immer blas-
ser;
nun steht der Winter vor der Tür.

Ahorn, Birken, Buchen, Eichen
– bunt gefärbt – sind doch bald
kahl;
müssen bald dem Winter weichen;
Frost gibt es in Berg und Tal.

Buß- und Betttag, Trauertage
sind ein Teil der trüben Zeit;
doch es kommt, wie ich euch sage,
eine Zeit, die uns erfreut.

Nikolaus und Weihnachtstage
sind so nah und gar nicht fern.
Die Adventszeit, die wir lieben,
macht den Weg frei für den Stern.

Für den Stern, der überm Stall
stand
zur Geburt von Jesus Christ,
der zu Bethlehem geboren
unser Heil geworden ist.

GISELA ROOSEBOOM

Aktion Schultüte



In diesem Jahr konnte dank der „Schultütenaktion“ eine große Zahl an Vorschulkindern über eine prall gefüllte

Schultüte zu ihrer Einschulung freuen. Es wurden von der Gemeindediakonie einige Schultüten an Kinder aus benachteiligten Familien verteilt.

Vielen Dank an die Wunsch-Erfüller, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben.

GISELA RIEDEL

Wir suchen Helfer:innen für den Kindergottesdienst!



Weil unsere Jugendarbeit sich gerade als „Jugendkirche Hilstrup“ neu strukturiert, suchen wir

Menschen, die mit uns zusammen Kindergottesdienste für den Sonntagmorgen vorbereiten und feiern würden. Das können Eltern von Grundschulkindern sein oder alle, die Spaß an der Vermittlung von biblischen Geschichten haben, am Singen, Spielen und gemeinsamen Beten.

Die Kindergottesdienste werden mit Pfarrer Klaus Maiwald und den „alten“ Teammitgliedern vorbereitet und gefeiert.

Wer Lust hat, meldet sich einfach bei [klaus.maiwald\(at\)ev-kirche-hiltrup.de](mailto:klaus.maiwald(at)ev-kirche-hiltrup.de).

„Tochter Zion, freue dich!“ Unter diesem Titel gaben der Ökumenische Posaunenchor Hilstrup-Amelsbüren und der Posaunenchor Drensteinfurt im Rahmen der Soirée in der Christuskirche am 1 Advent gemeinsam ein adventliches Konzert und luden zum Mitsingen ein. Die Freude bei den Musizierenden und bei den Teilnehmenden war groß.



spiele, Sitzgymnastik, kreatives Gestalten und jahreszeitlich bedingte Feste an.

Soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, ist eine Kostenübernahme durch die Pflegekasse möglich. Die Einhaltung der jeweils aktuell gültigen coronabedingten Hygieneregeln wird beachtet. Ein Fahrdienst kann eingerichtet werden.

Veranstaltungsort:
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster)

Anmeldung unter:
Gemeindediakonie Hilstrup e.V.,
Gisela Riedel (Tel.: 02501/16697)
Kontaktaufnahme per Mail:
gemeindediakonie@ev-kirche-hilstrup.de

SABINE BARTSCH

GemeindeCafé „Mittendrin“ für Menschen mit Demenz

Das GemeindeCafé „Mittendrin“ ist ein Angebot der Gemeindediakonie Hilstrup e.V., der Ev. Kirchengemeinde Hilstrup/Amelsbüren und der Diakonie mobil für Menschen mit Demenz.

Wenn die Diagnose „Demenz“ gestellt wird, verändert sich besonders auch das Leben der Angehörigen. Sie müssen nicht nur für sich selbst sorgen, sondern auch verstärkt für den erkrankten Menschen – und dies häufig über viele Jahre.

In der Zeit der Erkrankung wird der gemeinsame Alltag sich verändern. Oft können soziale Kontakte nicht mehr so gepflegt werden, wie dies in der Vergangenheit möglich war. Die Lebensqualität der Erkrankten und Angehörigen verändert sich erheblich.

Das GemeindeCafé „Mittendrin“ soll Angehörigen die Möglichkeit schaffen, Zeit für sich zu haben und den Erkrankten ein Umfeld zu geben, in dem sie ihre eigenen sozialen Kontakte pflegen können und dadurch Gemeinschaft erfahren.

Donnerstags in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr können wir neue Gäste begrüßen.

Ein engagiertes, ehrenamtliches Team und eine Fachkraft sind vor Ort.

Jeder Nachmittag ist anders gestaltet. So bieten wir neben einer gemütlichen Kaffeerunde z.B. gemeinsames Singen, Gedächtnis-

und Begegnungen stattfinden. Die durch ihr Anpacken Neues ermöglichen und lieb gewonnene Traditionen pflegen. Die durch ihr Dabeisein für eine einladende Atmosphäre sorgen.

Wir sagen DANKE an die, die diese wichtige Aufgabe übernommen haben, und freuen uns, dass sie sich mit uns verbunden fühlen, sich einsetzen und mitmachen. Denn Kirche besteht nicht aus Steinen, sondern aus vielen verschiedenen Menschen! Wenn auch Sie Interesse haben, den Besuchskreis zu unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Insbesondere im Bereich Hilstrup-Ost werden noch helfende Hände gesucht. Bleiben Sie gesund!

GISELA RIEDEL



V.l.: Karin Brandt de Romano, Christel Meierjürgen, Gisela Riedel, Heike Teller, Walter Engelhardt, Sonja Weisz.

Nicht auf dem Bild: Ute Reinhardt-Kluckow, Harald Deiters, Sabine Heitjohann.

*„Alles wirkliche Leben ist Begegnung. Wenn wir aufhören, uns zu begegnen, ist es, als hörten wir auf zu atmen.“
(Martin Buber)*

Besuchskreis

Der Begriff der „Begegnung“, wie ihn Martin Buber verwendet, verweist auf etwas, das von außen auf mich zukommt, mich in der Tiefe meines Wesens ergreift, mich verändert und mich gerade deshalb mich selbst entdecken lässt. In diesem Sinne erschließt die Begegnung erst das „wirkliche Leben“. Gleichzeitig kann „alles“ zu einer solchen Begegnung werden.

Seit vielen Jahren existiert der Geburtstagsbesuchskreis der Gemeindediakonie Hilstrup e.V. Die Gruppe der Ehrenamtlichen besucht in unserer Gemeinde die „Geburtstagskinder“ ab 80 Jahren. Sie überbringen die Geburtstagswünsche der Kirchengemeinde und kommen mit vielen Senioren ins Gespräch. In Zeiten einer Pandemie erweist sich gerade diese Begegnung als eine besondere Herausforderung. Besuche können nicht wie gewohnt stattfinden und Begegnungen nur auf Distanz erfolgen.

Dennoch hat der Kreis andere Wege gefunden um mit den Senioren in Kontakt zu bleiben: Telefonate werden geführt und es wird auf Distanz geplaudert. Dabei werden oftmals Freud und Leid geteilt und auch Tränen und Sorgen. Man teilt das Leben miteinander und erfährt dabei: Keiner ist eine Insel.

Es sind helfende Hände, ohne die das Leben in unserer Gemeinde stillstehen würde. Menschen, die oft im Verborgenen durch ihr Tun dafür sorgen, dass Veranstaltungen

„Türöffner“ Lesung mit Vera Schnieder



Am 12. November stellte Vera Schnieder in einer Lesung ihr Buch „Türöffner“ vor. Zu der Veranstaltung eingeladen hatte die Gemein-
dediakonie.

Das Buch von Vera Schnieder ist et-
was Besonderes. Es fällt auf, wie
vielfältig die Autorin gedanklich
über sich, und andere und über die
Welt als Mikro-oder Makrokosmos
unterwegs ist. Sie schreibt von Ih-
ren ureigensten Erfahrungen, dabei
aber niemals, um sich selbst in den
Mittelpunkt zu stellen.

Das Buch kann im Büro der Ge-
meindediakonie erworben werden.

GISELA RIEDEL

Neuer Lesestoff in der Bücherei Amelsbüren

Da die Abende länger werden,
macht es doch Spaß, ein neues Buch
zu lesen. Die Bücherei St. Sebastian
hat viele neue Bücher für die Lese-
hungrigen, die auf ihre erstmalige
Ausleihe warten. Jetzt in der Vor-
weihnachtszeit sind auch die Weih-
nachts- und Kochbücher besonders
beliebt.

Die Öffnungszeiten im Alten Pfarr-
haus sind unverändert: **jeweils
sonntags, 11.00-12.00 Uhr, mitt-
wochs, 18.00-19.00 Uhr und frei-
tags, 17.00-18.00 Uhr.**

Schauen Sie bei uns herein, es lohnt
sich.

MARIA OTTERBEIN

Gesprächskreis
„...und wir dürfen weiterleben“
Gesprächskreis für verwitwete
Frauen und Männer in Hilstrup
Dienstags, 19.00-21.00 Uhr
Leitung: Frau Gisela B. Kubina
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Sprechzeit Amelsbüren
Wegen des Umbaus der Ev. Kirche
in Amelsbüren nach telefonischer
Absprache

„Komm Mit“
**Kulturbegleitung für Senioren in
Hilstrup und Amelsbüren**
Sie möchten Konzerte, die Oper,
ein Museum, das Theater, Lesun-
gen oder das Kino besuchen?
Wir begleiten Sie!
Anmeldungen im Büro der Ge-
meindediakonie/Seniorenforum,
Gisela Riedel

Repair Café
(im Moment noch ohne Kaffee)
Dienstag, 4.1./1.2./1.3.,
15.00-18.00 Uhr
Emmerbachtreff,
Am Roggenkamp 188

Mittagstisch (ab 5.1.2022)
Mittwochs, 12.30-14.00 Uhr
Nur nach Voranmeldung möglich.
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

**Diese Gruppen müssen leider
noch pausieren:**

*Frühstücksrunde „Von Mensch zu
Mensch“ in Hilstrup*
Montags, 14-tägig, 9.00-11.00 Uhr

*Frühstücksrunde „Von Mensch zu
Mensch“ in Amelsbüren*
Findet im Alten Pfarrhaus St. Se-
bastian (Zum Häpper 7) statt.

„Wir um 60“

Computer-Treff
Montags, 18.30-20.30 Uhr
für Anfänger und Fortgeschrittene
Kurstreffen per zoom möglich.
Leitung: Helmut Winkelmann
Tel.: 02501/441700

Radfahrgruppe
Leitung: Rainer Glanemann
Tel.: 02501/25999

Erlebnis-Tanz
Donnerstags, 10.00-12.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Mitmach-Trommeln
Freitags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Bernhard Winkels
Tel.: 0151/70030590

Gedächtnistraining
Montags, 10.00-11.30 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

**Gemeinsam für
Pflegerische Angehörige**
Die nächsten Treffen werden in
der lokalen Presse angekündigt.

Nachbarschaftshilfe
Mittwoch, 19.1./ 16.2., 14.30 Uhr
Leitung: Gisela Riedel

Frauen in der Lebensmitte
Anmeldung und Informationen:
Gemeindediakonie, Gisela Riedel

**GemeindeCafé Betreuungsgruppe
für Menschen mit Demenz**
Donnerstags, 15.30-18.30 Uhr
Anmeldung: Gemeindediakonie,
Gisela Riedel

Seniorenforum

Gemeindediakonie Hilstrup e.V.

Mitte Dezember bis Mitte Februar

Alle Angaben zum Stand des Re-
daktionsschlusses. Für alle Veran-
staltungen gilt die 2G-Regel.
Soweit nicht anders angegeben, fin-
den die Veranstaltungen im Ev. Ge-
meindezentrum Hilstrup (Hülse-
brockstr. 16) statt.

Gerne können sie uns anrufen,
wenn sie Fragen zu den jeweiligen
Gruppen haben.

Gisela Riedel Tel.: 02501/16697

Englisch
Montags, 17.00-18.00 Uhr
Leitung: Christel Walenda
Tel.: 02501/3336

Spanisch
Dienstags, 9.00-10.30 Uhr und
Dienstags, 11.00-12.30 Uhr
Leitung: Karin Brandt de Romano
Tel.: 02501/9244540

Geschichte
Mittwoch, 12.1./26.1.,
16.00-17.30 Uhr
Thema: „Der Nationalsozialismus
vor und nach 1933“
Leitung: Volker Plath
Tel. 02538/ 952492

Literaturkreis I
Leitung: Johannes Krause-Isermann
Telefon: 02501/7506

Literaturkreis II
Mittwochs, 18.00-19.30 Uhr
Leitung: Sigrid Mangels
Telefon: 02501/4285

Geburtstagsbesuchskreis
Termine werden bekannt gegeben.

Evangelische Kirchengemeinde Hilstrup

in Hilstrup und Amelsbüren, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de oder www.ev-kirche-amelsbueren.de

Gemeindebüro, Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Indre Neuhaus, Gemeindegeschäftsführerin
montags, mittwochs -freitags: 10.00–12.00 Uhr
dienstags: 16.30–18.30 Uhr
E-Mail buero@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.ev-kirche-hilstrup.de

Tel: 261888
Fax: 29509

Beate Bentrop, Pastorin,
An der Christuskirche 2, 48165 Münster
E-Mail: zocher-bentrop@arcor.de

Tel: 262319

Klaus Maiwald, Pastor
Elsa-Brändström-Weg 63, 48165 Münster
E-Mail: klaus.maiwald@ev-kirche-hilstrup.de

Tel.: 0251/87189851

Ev. Kinder- und Jugendzentrum, An der Gräfte 3
Leitung: Sabine Onnebrink
Sprechzeiten: montags - freitags, 10:00-18:00 Uhr
E-Mail: ms-jugendot-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel: 987030 o.
0159/06361081

Küster und Hausmeister in Hilstrup und Amelsbüren
Sören Thorwesten
für Terminabsprachen nach Dienstschluss

Tel: 01575/5080063

Kindergarten, An der Christuskirche 4
Stefanie Aubry, Leitung
E-Mail: ms-kita-hilstrup@ev-kirchenkreis-muenster.de

Tel: 3501
Fax: 2688077

Seniorenforum - Gemeindegeschäftsführung Hilstrup e.V.,
Hülsebrockstr. 16, 48165 Münster
Gisela Riedel, Fachkraft für Sozialdienste
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags, 9.00-12.00 Uhr in Hilstrup
letzter Mittwoch i.M., 9.00-12.00 Uhr in Amelsbüren
sowie nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindegeschäftsfuehrung@ev-kirche-hilstrup.de
Homepage: www.seniorenforum.de
Kontoverbindung: Volksbank Münster eG
BIC: GENODEM11BB IBAN: DE48 4036 1906 1004 4470 00

Tel: 16697

Telefonseelsorge (kostenfrei) Tel: 0800/1110111

Spenden an die Kirchengemeinde Hilstrup

Konto bei der Bank für Kirche und Diakonie, KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC: GENODED1DKD
IBAN: DE97 3506 0190 0000 4030 40

Spendenzwecke

KENNNUMMER + Spendername

- 0501 Gemeindegabe,
allgemeine Spenden
- 0512 Kirchenmusik
- 0530 Diakonie in der
eigenen Gemeinde
- 0531 Herzkissen
- 0541 Kirchraum Amelsbüren
- 0542 Indienprojekt
- 0550 Gemeindejugendarbeit
- 0551 Kinderbibelwoche
- 0553 Offene Jugendarbeit
- 0561 Gemeindebrief
- 0580 Diakoniesammlung



Wenn Sie uns zu der Kennnummer und -bezeichnung im Verwendungszweck ihren Namen und ihre Anschrift nennen, erhalten Sie automatisch eine Zuwendungsbestätigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Anonyme Alkoholiker

Regelmäßige Treffen:
mittwochs, 20.00 Uhr
Ev. Gemeindezentrum Hilstrup
(Hülsebrockstr. 16)
Gruppentreffen abhängig von der aktuellen Pandemie-Lage.
Kontakttelefon:
0171/9503721 o. 02501/4557 (Horst)
0160/6112919 (Rainer)
E-Mail: aa.ms.hilstrup@gmx.de
www.anonyme-alkoholiker.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde Hilstrup
V.i.s.d.P.: Pastorin Beate Bentrop

Für die Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Die Redaktion setzt das Einverständnis der Einsender zu etwaigen Kürzungen voraus.

Auflage: 4200
Erscheinungsweise: ca. 6 mal pro Jahr, kostenlos an alle erreichbaren ev. Haushalte (kein Anspruch auf Belieferung) sowie als Auslage in den Kirchen, Gemeindehäusern und im InfoPunkt (Marktallee 38).

Nächster Gemeindebrief:
Mitte Februar – Mitte April
Erscheinungstermin:
Donnerstag, 10.2.2022
Artikel bis 06.1.2022 an:
Pfarrerin Bentrop
(zocher-bentrop@arcor.de)
oder Gemeindebüro
(buero@ev-kirche-hilstrup.de)

Dieser Gemeindebrief wurde zu 100% auf Altpapier gedruckt.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
KD-Bank
Ev. Kirchengemeinde Hilstrup
BIC : GENODED1DKD
IBAN:
DE97 3506 0190 0000 4030 40
Kennnummer: 0561 Gemeindebrief



Kistenpacken für die KiBiWo.



Armer Mose
(Jannik Stadler,
l.): Gott versorgt
alle mit Veggy-
Wachtel-Bur-
gern. Das Volk
meckert trotz-
dem.

Mutausbruch – Ein bisschen Mut für zwischendurch! Kinderbibelwoche 2021



Reporter Ramon (Daniel Biebert, v.l.) will dem Geheimnis von Jesus (Alex Laumann, h.l.) auf die Spur kommen.



Daniel sieht den Löwen an. „Ich hab' keine Angst vor dir.“ Der Löwe sieht Daniel an. „Klar hast du Angst vor mir, aber du bist trotzdem mutig. Mutig wie ein Löwe. Ich werde dir nichts tun. Gott ist bei dir!“

Die Geschichte von Daniel in der Löwengrube hat Viola Linden für die KiBiWo wunderschön illustriert.

